

Wardenburg siegt knapp: Delmenhorst kann nicht punkten!

SV Tur Abdin unterliegt VfR Wardenburg mit 2:3 in der Bezirksliga. Nächstes Spiel am 11. Mai gegen Heidmühler FC.



Delmenhorst, Deutschland - In einem spannenden Duell in der Fußball-Bezirksliga Weser-Ems musste der SV Tur Abdin Delmenhorst am 3. Mai 2025 eine knappe Niederlage gegen den VfR Wardenburg hinnehmen. Die Partie endete mit 2:3, wobei sich Wardenburg im Abstiegskampf befindet und Delmenhorst im gesicherten Mittelfeld spielt, wie der **Weser-Kurier** berichtet.

Die Wardenburger Mannschaft zeigte sich in der ersten Halbzeit stark und erzielte zwei Tore durch Maurice Harr in der 26. und 32. Minute. Houssein Hazimeh konnte für Delmenhorst in der 37. Minute den Anschlusstreffer erzielen. Trotz eines energischen Auftritts der Delmenhorster nach der Halbzeit, wo Trainer

Christopher Demir von rund 80 Prozent Ballbesitz berichtete, gelang es dem Team nicht, genügend Druck auszuüben, um das Spiel zu drehen. Dennis Beckmann erhöhte für Wardenburg in der 50. Minute auf 3:1, bevor Delmenhorst durch ein zweites Tor von Can Blümel in der 80. Minute auf 2:3 verkürzen konnte. Ein weiterer Ausgleich blieb jedoch aus.

Die Lage in der Tabelle

Die Tabelle der Bezirksliga zeigt eine angespannte Situation für den SV Tur Abdin. Aktuell belegt das Team einen soliden Platz im Mittelfeld, während der VfL Stenum mit einem Sieg gegen den FC Hude auf den ersten Platz vorstoßen konnte. Der **Kicker** hebt hervor, dass Stenum nun einen Punkt mehr als Delmenhorst hat und ein Spiel mehr absolviert hat. Für die vier besten Teams der Liga wird es in dieser Saison zudem eine Aufstiegsrunde geben.

Trainer Christian Kaya äußerte sich optimistisch bezüglich der kommenden Spiele. Obwohl der erste Platz sicher ein Ziel ist, betont er, dass ein zweiter Platz auch akzeptabel wäre. Delmenhorst hat sich in den letzten Spielen gefangen und sogar zwei Siege in Folge eingefahren, weshalb die kommenden Partien entscheidend sein werden, um Punkte für die Aufstiegsrunde zu sichern. Kaya erwartet ein enges Spiel gegen den GVO Oldenburg, das am Sonntag, dem 11. Mai, stattfinden wird und an dessen Anpfiff um 14 Uhr in Delmenhorst erfolgt.

Personelle Situation im Team

Die personelle Lage beim SV Tur Abdin hat sich ein wenig entspannt, auch wenn einige Schlüsselspieler weiterhin ausfallen. Laut Kaya fehlen definitiv Musa Karli und Manuel Celik, und auch der Einsatz von Can-Dennis Blümel ist fraglich. Trotz dieser Herausforderungen ist Kaya zuversichtlich, dass sein Team die nötige Schlagkraft aufbringen wird, um gegen Oldenburg zu bestehen. GVO Oldenburg hat in den letzten fünf Spielen bemerkenswerte drei Siege und ein Remis erzielt, was

spannende Vorzeichen für das bevorstehende Spiel gibt.

Insgesamt bleibt der SV Tur Abdin Delmenhorst zuversichtlich und fokussiert auf die kommenden Herausforderungen, während die Saison auf die entscheidende Phase zusteuert. Der **Weser-Kurier** dokumentiert weiterhin die Entwicklungen in dieser aufregenden Liga.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Delmenhorst, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de • www.kicker.de • www.weser-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de